

■ LOKALSPORT - NEWS

Und plötzlich ist Klaus Oswald vorne

Köngen (red) - Einmal mehr kam es in der württembergischen Meisterschaft im ADAC-Automobilturniersport zum Duell zwischen den Spitzenteams des MSC Bittenfeld und des AMC Mittlerer Neckar. Beim zweiten Lauf in Köngen hatten diesmal die Esslinger in Person von Klaus Oswald die Stoßstange vorn: Der Golf GTI-Pilot gewann am Ende deutlich vor dem Remstaler Siegfried Groth und Rolf Oswald. In der zweiten Startgruppe fuhr Ingo Lehr (AMC MN) nach anfänglichen Startschwierigkeiten noch auf Rang zwei. Makellos ist bisher die Bilanz von Christian Oswald in der Anfängerklasse. Auch bei seinem zweiten Wettbewerb dominierte das Esslinger Nachwuchstalent die Konkurrenz. Sandra Engelfried machte als Zweitplatzierte den AMC-Doppelsieg in dieser Klasse perfekt. Für das beste Ergebnis der Hausherrn sorgte Lars Bausch (MSC Köngen-Wendlingen) als Vierter.

In der Meisterschaftsgruppe A wollten die Oswalds vom AMC Mittlerer Neckar unbedingt Revanche für die beim ersten Lauf vor zwei Wochen erlittene Niederlage üben – und es ging auch tatsächlich vielversprechend los: Rolf Oswald übernahm nach dem ersten von drei Wertungsdurchgängen die Führung mit etwas mehr als zwei Sekunden Vorsprung vor Klaus Oswald. Knapp dahinter auf den Rängen drei und vier folgten mit Wolfgang und Siegfried Groth aber schon die Dauerrivalen des AMC-Brüderpaares. Und die Bittenfelder Simca-Piloten konterten im zweiten Durchgang: Wolfgang Groth verdrängte Klaus Oswald auf Rang drei und rückte bis auf 1,9 Sekunden an den Spitzenreiter Rolf Oswald heran, Siegfried Groth blieb ebenfalls fehlerfrei und blieb auf Rang vier in Lauerstellung.

Unerwartet fiel dann die Entscheidung im letzten Umlauf aus, denn beide Fahrer des Führungsduos patzten. Wolfgang Groth leistete sich zwei Fehler im Slalom und fand sich im Ziel auf dem vierten Rang wieder, und auch Rolf Oswald handelte sich 20 Strafsekunden ein und belegte nach 3:38,21 Minuten Platz drei. In Führung lagen nun plötzlich Klaus Oswald und Siegfried Groth. Der Wendlinger nutzte die Gunst der Stunde und baute seinen Vorsprung in der Finalrunde sogar noch aus: nach 3:24,41 Minuten war der erste Saisonenerfolg des AMC in der Meisterschaftsgruppe unter Dach und Fach. Mit über zehn Sekunden Rückstand wurde Siegfried Groth am Ende Zweiter in 3:34,49 Minuten.

Auch im Verfolgerfeld hieß das Duell Bittenfeld gegen Esslingen. Die AMC-Piloten Günther Schmidt und Joachim Müller lagen nach dem zweiten Umlauf noch aussichtsreich auf den Plätzen fünf und sechs im Rennen. Doch dann verpatzten beide ihren Finaldurchgang und mussten Joachim Rath vom MSC Bittenfeld ziehen lassen. Auch Jutta Karls verlor nach starkem Beginn deutlich an Boden und belegte im Endklassement den elften Rang.

Lehr steigert sich

In der Gruppe B, der zweiten Liga des Turniersports, verspielte Ingo Lehr nach einem schwachen ersten Durchgang die Chance auf seinen zweiten Saisonsieg. Der erst zu Jahresbeginn vom gastgebenden MSC Köngen-Wendlingen zum AMC MN gewechselte VW-Pilot steigerte sich im Laufe des Wettbewerbs aber deutlich und musste sich am Ende nur Paul Kessler (RKV Lomersheim) beugen. Heidi Drewes feierte nach längerer Wettkampfpause mit Platz fünf auf einem 3er-BMW ein gelungenes Comeback.

Wie schon vor zwei Wochen beim Saisonauftakt in Holzgerlingen beherrschte Christian Oswald auch auf dem Parcours in Köngen mit seinem VW Polo Coupe die Konkurrenz in der Anfängerklasse C nach Belieben. Fehlerlos und mit klarer Bestzeit feierte die Esslinger Nachwuchshoffnung bei seinem zweiten Turnier den zweiten Sieg. Den Doppelerfolg für den AMC Mittlerer Neckar machte Sandra Engelfried perfekt, die ihren Golf noch vor Nico Bruschat aus Villingen-Schwenningen ins Ziel brachte.